

2/20

bke-Stellungnahme

Schutz von Jugendlichen vor Gefährdungen 4

Impressum

8

bke-Hinweis

Arbeitsweise der Erziehungsberatung mit hoheitlichen Aufgaben unvereinbar 9

bke-Stellungnahme

Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien in der Coronakrise 12

EB-Forum

Gedankengänge – Beratung Schritt für Schritt 16

Autorenbeitrag

Ein Jahr in der Psychiatrie 22

Fort- und Weiterbildung

Einzelkurse und Weiterbildungsfolgen 26

Mitteilungen

31

Neue Bücher

32

Liebe Leserinnen und Leser, wengleich wir uns, mal mehr, mal weniger, weitgehend an den Ausnahmezustand gewöhnt haben und uns auf einem vorsichtig optimistischen Weg hin zur so genannten Normalisierung bewegen, ist die Lage noch immer dynamisch. In der Hoffnung, dass wir uns im kommenden Jahr wieder zu größeren Fachveranstaltungen treffen können, haben wir die beiden jährlichen Tagungen der bke auf 2021 verlegt. Die Fachtagung *Unerwartet und plötzlich. Beratung bei Schicksalsschlägen und Krisen* wird nun vom 13. bis zum 14. April 2021 in Aschaffenburg stattfinden. Zu den »Schicksalsschlägen« haben wir aus aktuellem Anlass die »Krisen« hinzugenommen. Die Wissenschaftliche Jahrestagung bleibt mit weitgehend gleichem Programm

der Unvereinbarkeit der hoheitlichen Aufgaben, die im Rahmen der Rufbereitschaft von Jugendämtern entstehen können, mit der Arbeit von Erziehungsberatungsstellen.

Beachtlich war die schnelle Umstellung der meisten Beratungsstellen auf Unterstützungsformen, die im Kontext der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie trotzdem möglich waren. Das zeigte sich deutlich in zahlreichen Berichten in den regionalen Medien. Nicht wenige Fachkräfte haben, sobald das wieder möglich war, neben Telefon- oder Onlineberatung, auch Spaziergänge mit Eltern, Kindern oder Jugendlichen angeboten. Lesen Sie dazu in diesem Heft den bemerkenswerten Beitrag *Gedankengänge* von Stephan Rietmann. Die in der Krise notwendige Flexibilisierung der Bera-

Editorial

zum umfassenden Thema *Gewalt* in Saarlouis. Als Termin wurde 27. bis 29. Oktober 2021 festgelegt. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen!

Ungewöhnliche Zeiten bringen bekanntlich Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich. So ist es gelungen, dass die bke eine Stellungnahme mit dem Thema *Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien in der Coronakrise* in einem Mailabstimmungsverfahren im bke-Vorstand verabschiedet hat. Diese bke-Stellungnahme spiegelt den Stand am 24. April 2020 wider und wurde bereits im bke-Newsletter veröffentlicht. Im vorliegenden Heft drucken wir sie ab, obwohl in einigen (wenigen) Punkten die Zeit schon weiter gegangen ist. Eine weitere bke-Stellungnahme nimmt die besonderen Aspekte im Hinblick auf die Umsetzung der Kinderschutzgesetzgebung für Jugendliche in den Fokus. Der bke-Hinweis in diesem Heft stammt aus der bke-Kommission für Rechtsfragen und befasst sich mit

tungsformen ist es wert, fachlich reflektiert und weiterentwickelt zu werden.

In dem Autorenbeitrag *Eine Jahr in der Psychiatrie* stellen Sabine Leidl und Bernd Weikert ein Kooperationsprojekt einer Beratungsstelle mit einer Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie vor – ein nachahmenswertes Beispiel zugehender Arbeit und systemübergreifender Vernetzung, die direkt den Kindern psychisch erkrankter Eltern zugute kommt.

»bke goes online!« Wenn alles klappt, wie geplant, bekommen Sie im Oktober die Gelegenheit, per Video an der diesjährigen Aktuellen Stunde teilzunehmen. Unabhängig vom sonst üblichen Rahmen der Wissenschaftlichen Jahrestagung sind Sie eingeladen, sich über die Aktivitäten der bke zu informieren und sich mit dem bke-Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern des Vorstands auszutauschen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Silke Naudiet